

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Nasswiese südlich des Peenekanals						X								0 4 0 7 - 4 1 3 - 4 0 0 3									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Niedermoorkomplex am Kummerower See																							
Naturraum						Teterower und Malchiner Becken						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 1																7 7				0 1 0 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				5 4 9 9							
Demmin						Kummerow						Länge in m											
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
03854												max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP 1						FFH-Geb. 1											
						NSG LSG BR						Wald-Totalreservat											
						ND GLB FnB																	
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode											
Code G F R G F D V R L V R W F G X						U M D																	
% 8 6 1 0 2 1 1																							
Vegetationseinheiten																							
Schlangenknotrich-Kohldistel-Feuchtwiese; Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese; Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgrasgrasland; Brennessel-Schilfröhricht; Wasserschwadentröhricht																							
Habitats + Strukturen																							
D H M																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Die ausgedehnte Nasswiese befindet sich südlich des Peenekanals in unmittelbarer Nähe des Kummerower Sees. Der eutrophe, sehr feuchte Standort ist Teil eines ausgedehnten Niedermoorkomplexes im Malchiner und Kummerower Becken. Die Wiese hat sich vermutlich aus Saatgrasland entwickelt, das lange Zeit nicht umgebrochen wurde. Die charakteristischen Nasswiesenarten sind zum großen Teil wieder vorhanden. Dominierende Vegetationseinheiten sind Schlangenknotrich-Kohldistel-Feuchtwiese und Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese. Kleinflächig treten das Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgrasgrasland sowie das Wasserschwadentröhricht auf. Im Übergang zu einem westlich angrenzenden Feuchtgebüsch wächst kleinflächig das Brennessel-Schilfröhricht. Der schwach entwässerte Standort ist durch mehrere Rote Liste-Arten charakterisiert. So konnte ein dichter Bestand der Kamm-Segge (RL - MV3) erfasst werden. Weitere Rote Liste-Arten sind: die Wiesen-Segge (RL - MV3), die Sumpf-Platterbse (RL - MV3), die Kuckucks-Lichtnelke (RL - MV2), der Schlangen-Knöterich (RL - MV2) sowie die Gelbe Wiesenraute (RL - MV2). Der Standort ist kleinflächig von einem Entwässerungsgraben durchzogen. Er wird von sonstigem Feuchtgrünland, Feuchtgebüsch, Gehölz, Gräben sowie Hochstaudenfluren begrenzt.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																							
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																							
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																							
typische Zonierung von Biotoptypen																							
Struktur- und Habitatreichtum																							
vielfältige Standortverhältnisse																							
historische Nutzungsformen																							
aktuelle Nutzung																							
X Flächengröße / Länge																							
X Umgebung relativ störungsarm																							
landschaftsprägender Charakter																							
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Gefährdung																							
Y W S																							
keine Gefährdung																							
Empfehlung																							
Z S E																							

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	4	0	7	-	4	1	3	-	4	0	0	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Trifolium repens

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)